

Fortbildungsangebot

"Wer eine rote Brille trägt, sieht alles rot" - Zugänge öffnen durch interkulturelle Kompetenzen

Alle wollen, daß wir sie haben, in keiner Bewerbung dürfen sie fehlen, und wenn sie nicht vorhanden sind, gibt es x Anbieter, die sie einem vermeintlich antrainieren können - die interkulturellen Kompetenzen. Als Generalschlüssel sind sie für viele Herausforderungen der Einwanderungsgesellschaft nicht mehr wegzudenken.

Doch was sollen das eigentlich für Fähigkeiten sein? Um welche Kulturen geht es dabei? Was ist das Kulturelle an interkulturellen Konflikten? Für welche Situationen braucht es besondere Handlungskompetenzen? Wie können diese erweitert werden?

Ziele und Inhalt

Das Fortbildungsangebot von dock europe bietet Mitarbeiter/innen von Einrichtungen der Erziehung, Bildung und Sozialen Arbeit eine praxisnahe Reflexion des Wissens- und Kompetenzbedarfs für interkulturelle Situationen und Konflikte. Entwickelt werden Lösungsmöglichkeiten für interkulturell kompetentes Handeln in der konkreten pädagogischen Praxis. Ein Schwerpunkt dabei ist, kulturelle Zuschreibungen zu reflektieren und gleichzeitig für Ressourcen des Klientels sowie im Team zu sensibilisieren.

Zielgruppe

Die zweitägige Fortbildung richtet sich an Beschäftigte in Sozialarbeit, Bildung und Erziehung und ist als offen ausgeschriebenes oder einrichtungsinternes Seminar möglich. Beachten Sie unsere aktuellen Ankündigungen. Für ein einrichtungsinternes Seminar unterbreiten wir Ihnen gern ein auf Sie zugeschnittenes Angebot. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Seminarleitung

Petra Barz (Dipl. Sozialpädagogin, Dozentin der Erwachsenenbildung)
Meike Bergmann (Dipl. Politologin, Dozentin der Erwachsenenbildung)

Format

Zweitägig, jeweils von 10 -17 Uhr. Individuelle Absprachen sind möglich.